

Der Stock [Eiskockey-Blatt 2]

Autor(en): **Barberis, Franco**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER STOCK



Ein weiteres unentbehrliches Requisite des Eishockey-Sportes ist der

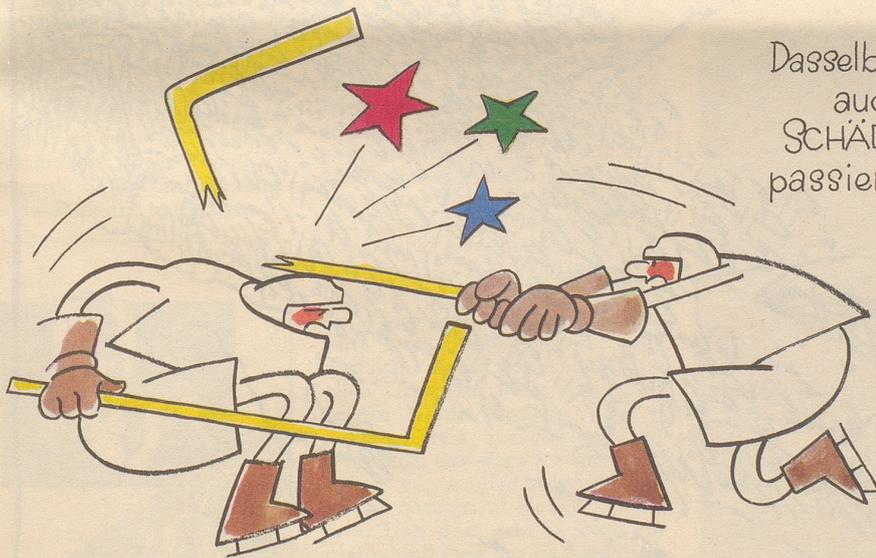
Stock

vom dem es im Offiziellen Regelbuch unter Art. 20, lit. b) heisst:

"Die Stöcke dürfen 1.35 m. vom äusseren Winkel bis zum Ende des Schaftes und 37cm. vom äusseren Winkel bis zum Ende der Stockschaufel nicht überschreiten"



Der Stock ist aus Holz und dient ausschliesslich dazu, den PUCK zu führen und zu schlagen.



Dasselbe kann auch dem SCHÄDEL passieren.

Er darf ABSOLUT NICHT gebraucht werden, um einen GEGNER durchzuprügeln, wie oft und fälschlich von einigen Spielern angenommen wird. Dies aus dem einfachen Grund, weil ein STOCK (aus Holz), beim Zusammenstoss mit einem SCHÄDEL (aus Knochen) leicht kaputt gehen kann.



Und, wenn einerseits ein zerbrochener STOCK leicht ERSETZBAR ist, so kann man andererseits einen eingeschlagenen SCHÄDEL (bestenfalls) FLICKEN!